



Dezernat, Dienststelle
VII/4522

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	14.03.2023

Projekt „sichtbar machen. Kommunikation im und über den Holocaust“ hier: Projektabschlussbericht

Im Sommer 2021 wurden der Museumsdienst Köln und das NS-Dokumentationszentrum (NS-DOK) der Stadt Köln ermutigt, einen Antrag zur Etablierung von digitalen Bildungsräumen bei der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft EVZ (Berlin) zu stellen. Aufgrund der engen Anbindung an die museumspädagogische Referentenstelle hat der Museumsdienst in Absprache mit dem NS-DOK verantwortlich die Antragstellung übernommen und konnte 497.600 € einwerben. Die Förderung durch die Stiftung erfolgte im Rahmen der „Bildungsagenda NS-Unrecht“ des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) im Förderschwerpunkt „Digitale (Lern-)Räume“. Das Projekt konnte am 01.10.2021 starten und wurde am 31.12.2022 beendet.

Ziel des von der Stiftung EVZ und dem BMF geförderten Projektes von Museumsdienst und NS-DOK war, Verschwundenes sichtbar zu machen, Einblicke in vernichtete Gedankenwelten zu geben und zerstörte Kommunikationsräume zu rekonstruieren.

Im Nachgang zur Mitteilung [0458/2022](#), in der dem Ausschuss Kunst und Kultur über die erfolgreiche Mitteleinwerbung berichtet wurde, und dem Zwischenbericht, der dem Ausschuss mit Mitteilung [1754/2022](#) zur Kenntnis gegeben wurde, informieren NS-DOK und Museumsdienst den Ausschuss nun über den erfolgreichen Projektabschluss.

Anlagen

- 1 – Abschlussbericht des Projektes
- 2 – Einladung zur Projektion im Stadtraum
- 3 – Plakat zum Projekt
- 4 – Presseartikel Juni 2022
- 5 – Presseartikel November 2022
- 6 – Presseartikel 1. Dezember 2022
- 7 – Presseartikel 2. Dezember 2022

Gez. Charles